

# Pressemitteilung

PM-Nr.- 21/2023 vom 26.04.2023 - Seite 1 -

## 1 **Neue Impulse für die Mobilitäts-** 2 **und Energiewende in FrankfurtRheinMain**

3  
4 Projekt transform-R bringt Klimaschutz vor Ort  
5 voran und stärkt die interkommunale Zusammenarbeit

6  
7 Treibhausneutralität bis zum Jahr 2045, so lautet  
8 das im Klimaschutzgesetz verankerte Ziel. Doch  
9 welche Rolle spielen die Kommunen bei der Umset-  
10 zung der Mobilitäts- und Energiewende vor Ort? Wie  
11 lassen sich nachhaltige Mobilitätslösungen vom  
12 Quartier auf die Region übertragen? Und welche  
13 Wege gibt es, Synergien in der Region Frankfur-  
14 tRheinMain zu stärken, um die gesteckten Klima-  
15 schutzziele gemeinsam zu erreichen?

16  
17 Das Projekt transform-R soll solche Fragestellun-  
18 gen auf regionaler Ebene untersuchen und entspre-  
19 chende Lösungsansätze erarbeiten. Der offizielle  
20 Auftakt der Kooperation, die vom Bundesministerium  
21 für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird,  
22 fand jetzt im Haus der Region statt. Beteiligt  
23 sind neben dem Regionalverband FrankfurtRheinMain  
24 das Institut für Energie- und Umweltforschung Hei-  
25 delberg (ifeu GmbH), das ISOE Institut für sozial-  
26 ökologische Forschung Frankfurt am Main sowie die  
27 Goethe Universität Frankfurt am Main.

# Pressemitteilung

PM-Nr.- 21/2023 vom 26.04.2023 - Seite 2 -

28 „Das Projekt transform-R bietet eine große Chance  
29 für die Kommunen und Landkreise in unserer Region.  
30 Wir bekommen durch das Projekt Fördermittel, um  
31 die Mobilitätswende und den Klimaschutz vor Ort  
32 nachhaltig und spürbar voran zu bringen“, betonte  
33 Rouven Kötter, Erster Beigeordnete des Regional-  
34 verbands und zuständig für Energie und Mobilität.

35

36 Im Zuge von transform-R wird in sogenannten „Real-  
37 laboren“ zur Energie- und Mobilitätswende unter-  
38 sucht und geprüft, inwiefern sich kleinräumige  
39 Maßnahmen in die Fläche beziehungsweise in die ge-  
40 samte Region übertragen lassen. Als „Reallabor“  
41 werden Forschungsprojekte bezeichnet, bei denen  
42 Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam zukunfts-  
43 orientierte Maßnahmen erproben.

44

45 In einem breit angelegten Beteiligungsprozess sol-  
46 len Politik, Fachleute sowie Bürgerinnen und Bür-  
47 ger an der Gestaltung und Umsetzung der Energie-  
48 und Mobilitätswende mitwirken. Zur Zielsetzung des  
49 Projekts gehört auch, dass Städte und Gemeinden  
50 ermutigt werden, Vorhaben in interkommunaler Zu-  
51 sammenarbeit anzugehen und die Sektoren Energie  
52 und Mobilität zusammenzudenken.

53

# Pressemitteilung

PM-Nr.- 21/2023 vom 26.04.2023 - Seite 3 -

54 „Bei transform-R geht es auch darum, die allsei-  
55 tige Akzeptanz für den Ausbau der Erneuerbaren und  
56 die Veränderung im Mobilitätsverhalten zu erhöhen,  
57 um eine klimaneutrale Wirtschafts- und Lebensweise  
58 schnellstmöglich zu erreichen“, sagte Angelika  
59 Paar, Themenleiterin Kommunaler Klimaschutz bei  
60 der ifeu gGmbH.

61

62 „Wir kommen nicht darum herum, die Mobilitäts- und  
63 die Energiewende zusammen zu denken, damit die  
64 Klimaschutzmaßnahmen vor Ort erfolgreich umgesetzt  
65 werden“, so Prof. Dr. Martin Lanzendorf vom Insti-  
66 tut für Humangeografie der Goethe Universität  
67 Frankfurt am Main und Teilprojektleiter des dort  
68 ansässigen Forschungsteams.

69

70 Dazu bietet transform-R die große Chance, Strate-  
71 gien zu entwickeln, um durch gute interkommunale  
72 Zusammenarbeit etwa Planungsprozesse zukünftig ef-  
73 fizienter zu gestalten. „Grundlage ist die Erar-  
74 beitung eines Leitbilds für die Metropolregion  
75 FrankfurtRheinMain, um die relevanten Akteurinnen  
76 und Akteure auf allen Ebenen einzubeziehen und für  
77 ein gemeinsames Ziel zu begeistern“, sagte Dr.  
78 Jutta Deffner, Leiterin des Forschungsschwerpunkt  
79 Mobilität und urbane Räume am ISOE.

80

# Pressemitteilung

PM-Nr.- 21/2023 vom 26.04.2023 - Seite 4 -

81 An den geplanten „Reallaborvorhaben“ möchte der  
82 Regionalverband seine Mitgliedskommunen beteili-  
83 gen. Ein Aufruf mit detaillierten Infos zu Krite-  
84 rien und Anforderungen für ein Projektvorhaben er-  
85 folgt voraussichtlich noch in diesem Sommer. Dann  
86 teilt der Regionalverband alle Informationen zu  
87 den Rahmenbedingungen einer Kooperation und über  
88 Kriterien für ein Vorhaben vor Ort mit.

89

90

## 91 **Weitere Infos**

92

- 93 ▪ Das Projekt transform-R startete im November  
94 2022 und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Es  
95 ist ein Beitrag zur Zukunftsstrategie Forschung  
96 und Innovation der Bundesregierung und wird vom  
97 Bundesforschungsministerium mit fünf Millionen  
98 Euro gefördert.

99

100

101

102 Weitere Informationen:

103 [presse@region-frankfurt.de](mailto:presse@region-frankfurt.de)

104 [Tel. 069 25771907](tel:06925771907)